



in Partnerschaft mit



Herzlich willkommen – es geht gleich los!

- Bitten schalten Sie Ihr Mikrofon ab, wenn Sie nicht sprechen
- Sie können jederzeit im Chat Fragen stellen oder Hinweise posten
- Bei technischen Problemen hilft 0800 628 355 (Swisscom-Hotline)

Förderlandschaft Digitalisierungsprojekte

- Lilian Zihlmann, regionsuisse – Netzwerkstelle Regionalentwicklung
- Jacqueline Hofer, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Ressort Regional- und Raumordnungspolitik
- Peter Niederer, Vizedirektor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
- Diskussion

«Myni Gmeind Live»: Online-Konferenzen zur Digitalisierung
in Gemeinden

« Plattform Digitalisierung und Regionalentwicklung »
von regiosuisse

31. August 2021

Lilian Zihlmann, lilian.zihlmann@regiosuisse.ch

Was ist regiosuisse?

- regiosuisse ist die Plattform für Regionalentwicklung in der Schweiz.
- regiosuisse wurde Anfang 2008 vom Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) als begleitende Massnahme zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP) lanciert.
- Sie sammelt und generiert praxisrelevantes Fach- und Methodenwissen zur NRP, zu Interreg sowie zur Regionalentwicklung und verbreitet dieses Wissen in Form verschiedener Angebote über unterschiedliche Kanäle.
- Als Netzwerkstelle fördert regiosuisse zudem die Vernetzung und Zusammenarbeit der Personen, die sich in der Regionalpolitik und Regionalentwicklung engagieren und motiviert und unterstützt sie, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen – ein wichtiger Faktor für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen.
- Die entsprechenden regiosuisse-Angebote und -Services werden vom SECO und vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) gemeinsam finanziert.

Die Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»

regionuisse.ch

Die Plattform für Regionalentwicklung in der Schweiz

Q Kontakt Anmelden DE FR IT EN

Politiken und Programme ▾

Finanzhilfen ▾

Projekte ▾

Akteure ▾

Angebote und Werkzeuge ▾

Über regiouisse ▾



Angebote und Werkzeuge > Wissensgemeinschaften und Plattformen > Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»

Veranstaltungen Plattform Digitalisierung seit 2018



Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»: «Digitale Grundversorgung in peripheren Räumen»

10.06.2021 09:30–12:00, Videokonferenz, regiosuisse. Plattform Digitalisierung



Plattform «Digitalisierung und Regionalentwicklung»: «Smart Regions und Villages: Digital stark durch regionale Zusammenarbeit»

09.12.2020 09:30–12:00, Videokonferenz, regiosuisse. Plattform Digitalisierung



Plattform Digitalisierung: «Was sind die Herausforderungen neuer Arbeitsformen für die regionale Entwicklung?»

16.09.2020 10:00–12:00, Videokonferenz, regiosuisse. Plattform Digitalisierung



Plattform Digitalisierung: «Chancen und Möglichkeiten infolge von Covid-19»

25.06.2020 10:00–12:00, Videokonferenz, regiosuisse. Plattform Digitalisierung



Plattform Digitalisierung: «Von Smart Cities zu Smart Regions»

12.12.2019 13:30–16:30, Bern, regiosuisse. Plattform Digitalisierung



Plattform Digitalisierung: «Alternative Finanzierungsformen für regionale Projekte»

22.08.2019 13:30–16:30, Ateliers Bollwerkstadt, Bern, regiosuisse. Plattform Digitalisierung

Das Finanzhilfe-Tool

Interreg A

Ziel von Interreg ist es, den wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalt in der EU und deren Nachbarländer zu stärken. Gleichzeitig soll eine ausgewogene räumliche...

Mehr erfahren

- 📄
- ⚙️
- 📁
- 📄
- 🔗
- 🔗
- 🌟

Aktionsplan Holz

Der Aktionsplan Holz unterstützt Projekte zu max. 50%, welche dazu beitragen, dass Holz aus Schweizer Wäldern nachhaltig bereitgestellt, verarbeitet und verwertet wird....

Mehr erfahren

- 📄
- ⚙️
- 📁
- 📄
- 🔗
- 🔗
- 🌟

Wald- und Holzforschungsförderung Schweiz (WHFF-CH)

Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und die Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft (KWL) der Kantone fördern Wald- und Holzforschungsprojekte. Die Koordinationsstelle...

Mehr erfahren

- 📄
- ⚙️
- 📁
- 📄
- 🔗
- 🔗
- 🌟

Pärke von nationaler Bedeutung

Die Pärke von nationaler Bedeutung zeichnen sich durch schöne Landschaften, eine reiche Biodiversität und hochwertige Kulturgüter aus. Auf dieser Basis sind die...

Mehr erfahren

- 📄

Instrumente und Möglichkeiten zur Förderung der Digitalisierung in Regionen

- Neue Regionalpolitik (NRP)
 - NRP-Pilotprogramm „Smart Village“ für Bergregionen
- Regionale Innovationssysteme (RIS)
- Innotour
- Interreg

- Modellvorhaben nachhaltige Raumentwicklung 2020-2024:
„Digitalisierung für die Grundversorgung nutzen“
 - regiosuisse Webseite
 - Finanzhilfe-Tool
 - Politiken und Programme

regiosuisse-Projektdatenbank [Infos zur Projektdatenbank](#)

🔍 Textsuche

[Alle Filter zurücksetzen](#)

Kanton	AG AI AR BE BL BS FR GE GL GR JU LU NE NW OW SG SH SO SZ TG TI UR VD VS ZG ZH
Thema	Beherbergungsinfrastruktur Bildungswirtschaft Digitalisierung Energie Gesundheitswirtschaft Industrie Innovationsförderung Klima Land- und Ernährungswirtschaft Natürliche Ressourcen Regionalmanagement Tourismus Weitere Themen
Programm	NRP NRP-Pilotmassnahmen Berggebiete Interreg PHR Wirtschaft ESPON Regio Plus Innotour PRE VIP QuNaV Modellvorhaben Nachhaltige Raumentwicklung
Projektstart	2020 2019 2018 2017 2016 2015 2014 2013 2012 2011 2010 2009 2008 Vor 2008
Finanzierung	à fonds perdu Darlehen
Kooperation	kantonal überkantonal national international

Projektvideos

Projekte > [Projektvideos](#)

NRP im Terrain: «Die Frischloft – Coworking Space Appenzell»

Austauschen, zusammenarbeiten, entwickeln: Die «Frischloft» im Appenzell bietet als Coworking Space Räume an, die als Arbeitsplätze, Sitzungszimmer oder auch als Kreativraum genutzt werden können.



Videosprache: Deutsch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie noch Fragen?

Lilian Zihlmann, lilian.zihlmann@regiosuisse.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Standortförderung
Ressort Regional- und Raumordnungspolitik

Myni Gmeind live, 31. August 2021 – online
«Förderlandschaft Digitalisierungsprojekte»

Digitalisierung und die Neue Regionalpolitik (NRP)

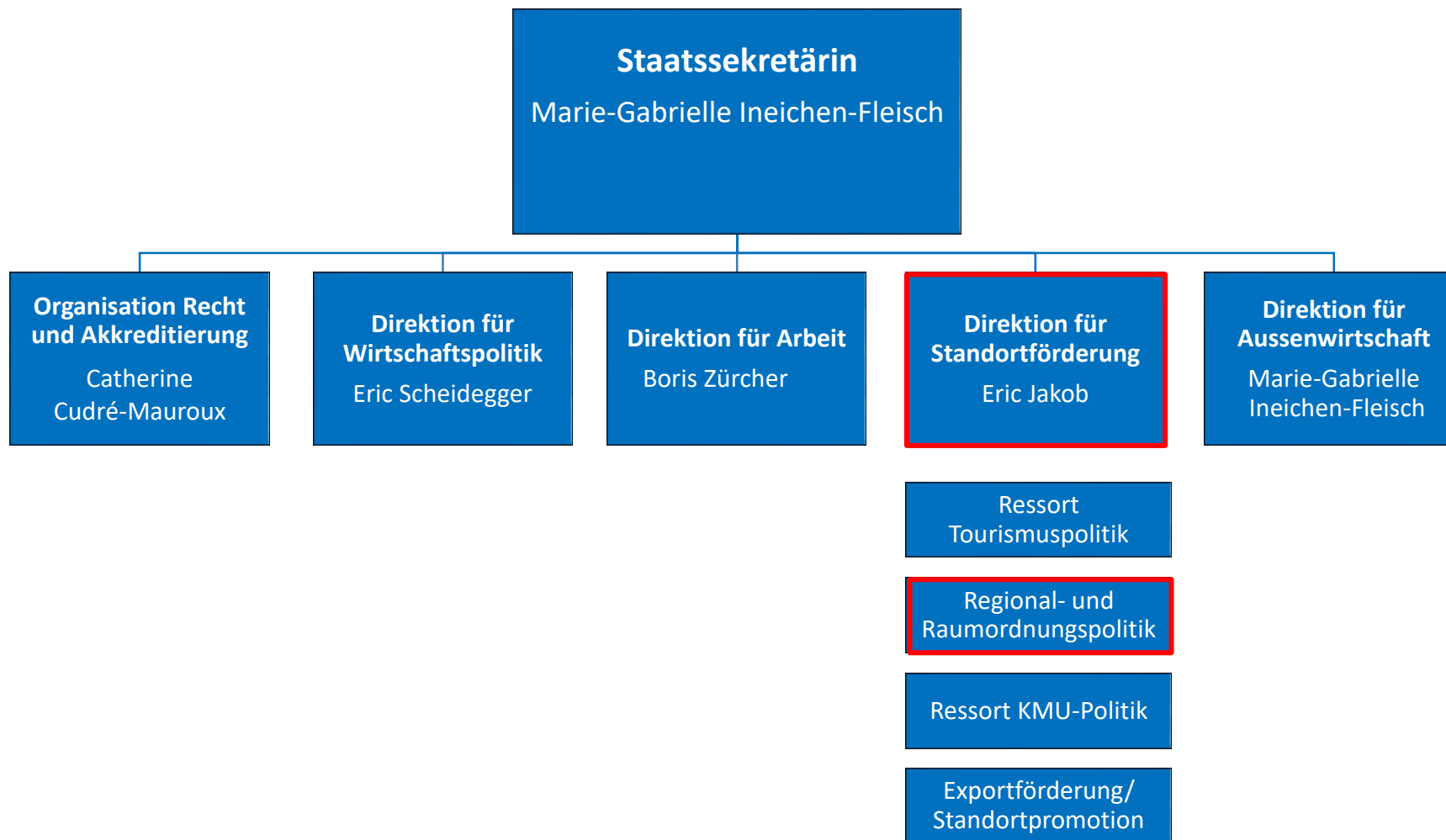
Jacqueline Hofer
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Standortförderung,
Ressort Regional- und Raumordnungspolitik





Regionalpolitik – Teil der Standortförderung des SECO





Die Neue Regionalpolitik (NRP)...

...investiert in innovative Menschen und Unternehmen, die Berggebiete, ländliche Räume und Grenzregionen als Wirtschafts- und Lebensraum attraktiv gestalten und nachhaltig weiterentwickeln wollen.



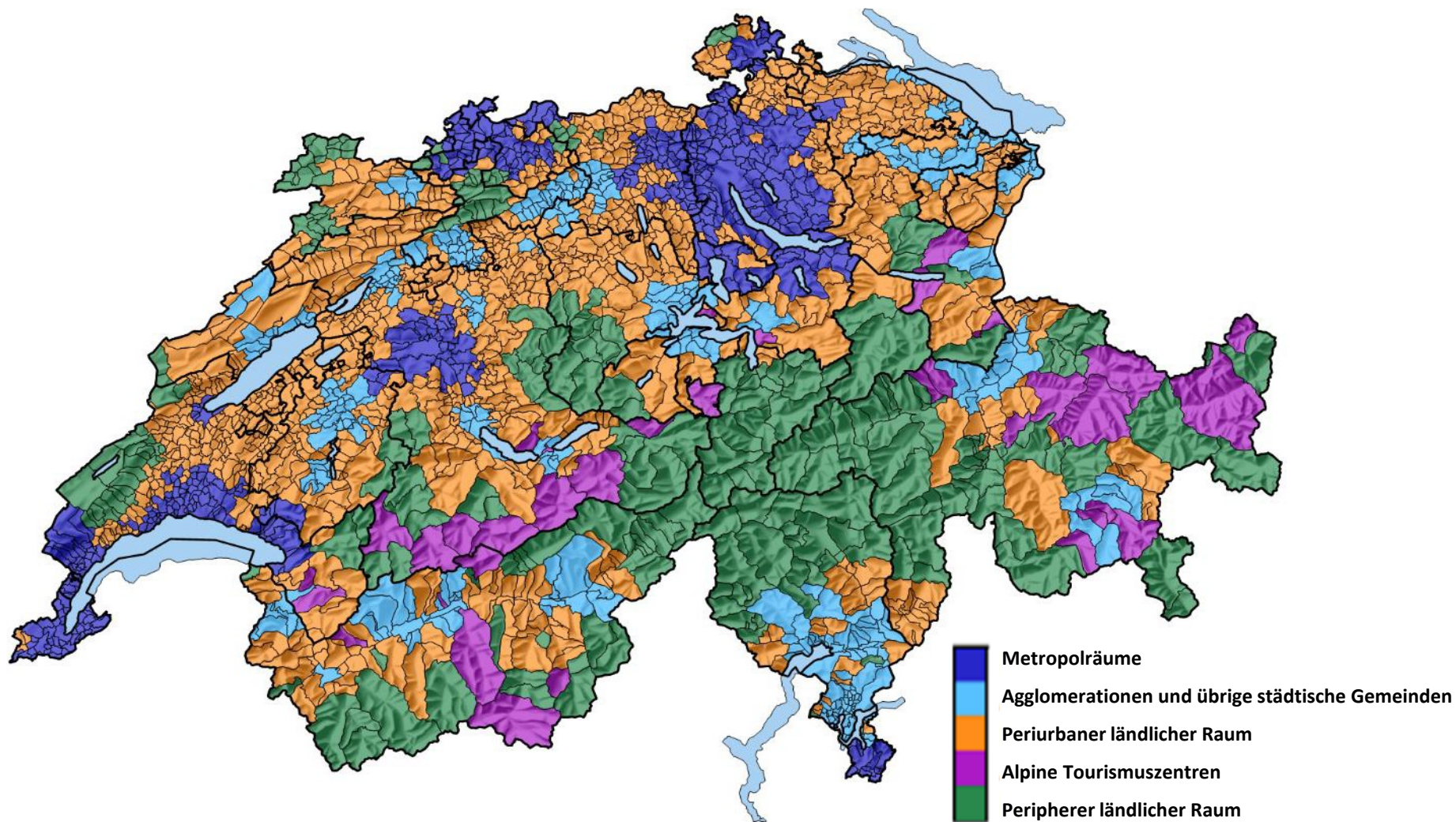
Die Neue
Regional-
politik des
Bundes

Regionen fördern.
Schweiz stärken.





NRP-Wirkungsgebiet (ohne Metropolräume)



Quelle: regiosuisse Monitoringbericht, 2017



Was tun wir mit der NRP?



1. Projekte fördern

- Direkte Förderung der Regionen zur Stärkung von Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit
- Akteure: Kantone und Regionen, Bund
- 85% der Bundesmittel



2. Synergien schaffen

- Kooperation und Synergien zwischen Regionalpolitik und Sektoralpolitiken
- Akteur: Bund
- 10% der Bundesmittel



3. Wissen teilen

- Wissenssystem Regionalentwicklung, Qualifizierung Regionalmanagement, Controlling, Evaluation → www.regiosuisse.ch
- Akteure: Bund, Kantone
- 5% der Bundesmittel

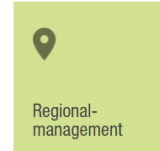
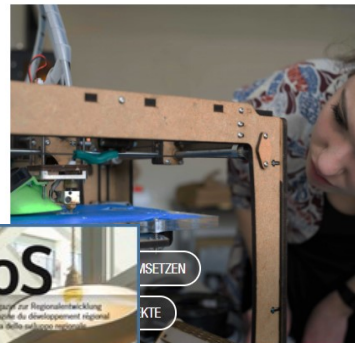


Wissen teilen, Sensibilisieren und Vernetzen

Website; Projektdatenbank

Politiken und Programme

Projekte



Wissensvermittlung, Austausch und Vernetzung



Komm.-Produkte

regioS

Das Magazin zur Regionalentwicklung

flexible Arbeitsformen – Chance für die ländlichen Räume?

Update / Rückblende
Pays de l'absinthe

Editorial
Fiona Sychter Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) Beta Flap Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO)

Kurzmeldungen →
Entwicklungsperspektiven für die Berggebiete!
NRP in Corona-Zeiten
Nationales Personenverkehrsmodell (NPVM)

Werkzeuge

flexible Arbeitsformen – Chance für die ländlichen Räume?

Werkzeuge

AKTUELLE PUBLIKATIONEN

Finanzhilfen in der Regionalentwicklung

Dieses Tool liefert eine Übersicht über aktuell verfügbare Finanzhilfen für Regionalentwicklungsprojekte. Aktuell sind im Tool Finanzhilfen des SECO, ARE, BLW und BAFU vorhanden. Weitere Einträge folgen. Eine Übersicht über weitere Finanzhilfen von Bund sowie anderen Institutionen, Organisationen und Privaten finden sich in der Übersicht «Für die Regionalentwicklung relevante Finanzhilfen».

Projekttyp: Grundlagen und Analysen, Strategien und Planungen, Bauten und Infrastrukturen, Produkte und Dienstleistungen, Vermarktung und Betrieb

Geographische Region: Ganze Schweiz, Stadt und Agglomeration, Ländlicher Raum, Berggebiet, Grenzgebiet

Thematischer Schwerpunkt, Begünstigte, Unterstützungsarten

Neue Regionalpolitik (NRP)
Ziel der NRP ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu stärken und deren Wertschöpfung zu erhöhen, Arbeitsplätze in den Regionen zu erhalten und neue zu schaffen, eine dezentrale Besiedlung zu erhalten und zum Abbau regionaler Ungleichgewichte (Disparitäten) beizutragen

Innotour
Innotour ist ein Instrument zur Verbesserung von Struktur und Qualität des Schweizer Tourismus-Angebots. Die Förderung soll dort ansetzen, wo die bedeutendsten Schwächen des touristischen Angebots bestehen und wo durch Innovation, Zusammenarbeit und Wissens- aufbau Wettbewerbsvorteile errungen werden können.

Interreg V
Interreg ist ein Förderprogramm der Kohäsionspolitik der Europäischen Union, das darauf abzielt, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Grenzregionen zu stärken. Interreg V unterstützt grenzüberschreitende (Interreg V A), transnationale (Interreg V B) und interregionale (Interreg Europe) Projekte. Die Schweizer Teilnahme an Interreg ist Teil der NRP. Gewährt werden: A. Projekte gemäß Richtlinie

URBACT III
Ziel von URBACT ist es, durch Verbreitung von Wissen und Erfahrungsaustausch zwischen politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern und anderen in die städtische Entwicklungspolitik involvierten Personen zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beizutragen. URBACT III ist ein Programm der europäischen Kohäsionspolitik. Die Schweizer Teilnahme erfolgt im Rahmen der NRP. [Anfragen senden](#) & [Projektanträge einreichen](#)

ESPON 2020
ESPON (European Observation Network for Territorial Development and Cohesion) ist das Forschungsnetzwerk zur Beobachtung der europäischen Raumentwicklung. ESPON 2020 ist ein Förderprogramm der Europäischen Union mit dem Ziel, ein dauerhaftes System für die räumliche

Pilotprogramm Handlungsräume Wirtschaft (PHR Wirtschaft)
Das PHR Wirtschaft unterstützt konkrete wirtschaftsorientierte und mit anderen Sektorpolitiken vernetzte Projekte in den Handlungsräumen gemäss Raumkonzept Schweiz. Das PHR Wirtschaft unterstützt die Handlungsräume beim Aufbauen und Vertiefen

Finanzhilfe-Tool



Projekte fördern

- À-fonds-perdu
- Darlehen

Kernkriterien:

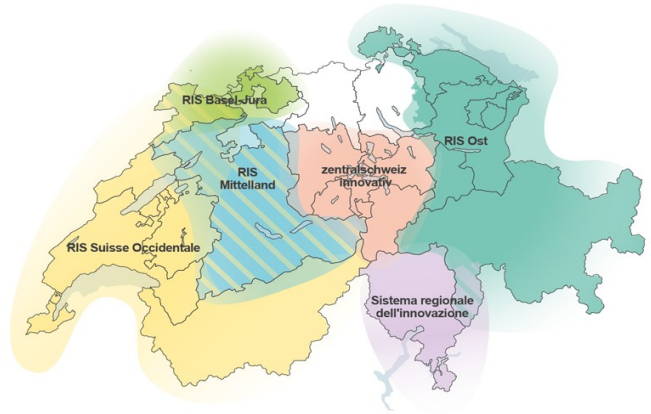
- innovativ
- wertschöpfungsorientiert
- vorwettbewerblich
- überbetrieblich
- Anschubfinanzierung

→ Projektdatenbank auf
www.regiosuisse.ch





Themen Projektförderung NRP 2020-2023



40%

Industrie inkl.
Innovationsförderung
in sogenannten
Regionalen Innovations-
systemen – RIS



40%

Tourismus

20%

weitere Themen



Massnahmen zugunsten
der Berggebiete





Projekte zur digitalen Transformation: mit der NRP ist vieles möglich!

- Machbarkeitsstudien, Entwicklungskonzepte, Strategien
- Kooperationen
- Angebots-/Produktentwicklungen
- Neue Geschäftsmodelle
- Plattformen, Applikationen, IoT
- Datenprojekte
- Sensibilisierungsmassnahmen, Coaching, Veranstaltungen, Hackathons
- Aus-/Weiterbildung, Digitale Kompetenzen
- etc.

Themen/Bsp. Digitalisierungsprojekte

Switzerland Innovation Park /
Swiss Smart Factory Biel



Coworking Spaces; diverse Orte



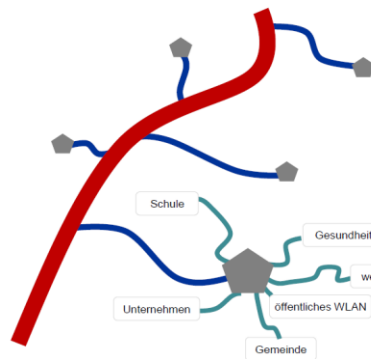
Fachkräftemangel, z. B. go tec! Labor



Plattformen, Daten, IoT



Mia engiadina und Digitale
Erschliessung (Förderkonzept UHB GR)



e-fitness; versch. Angebote



Smart Villages / Smart Regions;
Programm SECO-SAB





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Haben Sie Fragen oder Anregungen?

jacqueline.hofer@seco.admin.ch



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete
Groupement suisse pour les régions de montagne
Gruppo svizzero per le regioni di montagna
Gruppa svizra per las regiuns da muntogna



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO



Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**
Nova politica regionala **npr**



Gemeinsam zum «Smart Village» werden!

NRP Pilotmassnahme «Smart Villages / Smart Regions»

Peter Niederer
Vizedirektor SAB

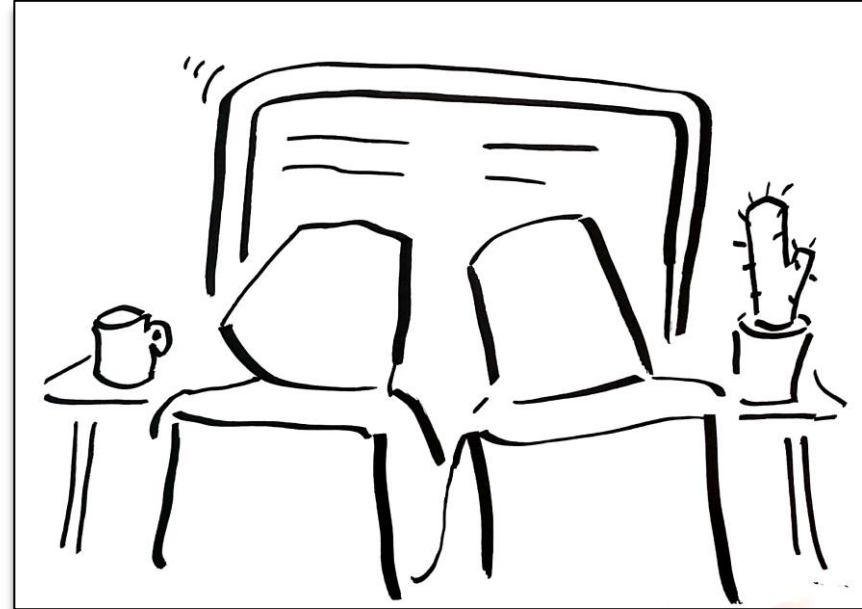


Smart Villages: was ist das?

- **Lokale, regionale Stärken nutzen**
- **Partizipativ mit Bevölkerung arbeiten**
- **Prinzipien der Nachhaltigkeit verfolgen: ökonomische, soziale und Umwelt-Faktoren verbessern**
- **Neue Technologien nutzen**
- **Kooperationen mit anderen Gemeinden, Projekten, Initiativen eingehen**

Coworking space Saas Fee und Ernen

- **Tourismus als grosses Potential**
- **Coworking als Dorfentwicklungsmodell**
- **Aktive Gruppe vor Ort ist ein «must»**



Gemeindeapplikationen im Oberwallis

- **Rückgrat für verschiedene SV Aktivitäten**
- **Von einfach bis sehr interaktiv**
- **Grosser Kommunikationsmehrwert**





Projekttablauf für eine Gemeinde

Erstberatung SAB

Kostenlose Erstberatung durch SAB für Gemeinden-
Gemeindegruppen (Klärung Prozess, Status quo etc.)

Projektvereinbarung

Projektvereinbarung mit Gemeinde, unterschriebenes
Pflichtenheft Gemeinden (Beilage Angebot Expert*in)

Mandatierung Expert*in

Mandatierung Expert*in für Partizipationsprozess, bei Auswahl
hilft eine Liste auf SAB Website

Partizipativer Prozess

Durchführung Partizipationsprozess (Vision, Bedürfnisse,
Spurgruppen)

Aktionsplan

Am Ende des Partizipationsprozesses steht ein Aktionsplan mit
Konkreten Massnahmen, Verantwortlichkeiten, Finanzierung etc.



Give aways

Der Prozess muss outputorientiert sein und in einem Aktionsplan münden.

Es gibt verschiedene Grade der Partizipation von ganz offen bis fokussiert.

Regionalmanagements sind wichtige Mittler und Helfer.

Es gibt besonders gute Opportunitäten wie z.B Leitbildprozesse, gemachte Fusionen etc.

Gemeindegruppe kann spannende Option sein.



<http://www.sab.ch/dienstleistungen/regionalentwicklung/smart-villages.html>



+ Politische Interessensvertretung

+ Regionalentwicklung

[Smart Villages](#)

[Beratung für Regionen und Gemeinden](#)

+ Internationale Zusammenarbeit

[Management von Organisationen und Netzwerken](#)

[Partizipative Prozesse und Kooperationsprojekte](#)

+ Bergversetzer

[Bau-/beratung für die Berg-/landwirtschaft](#)

[Berg- und Alpprodukte](#)

[Information und Kommunikation](#)

[Veranstaltung](#)

[Prix Montagne](#)

[SAB Sitzungszimmer](#)

Gemeinsam zum «Smart Village» werden!

Wie kann die Digitalisierung in den Berggebieten «smart» zugunsten von Einwohner*innen und Gästen genutzt werden? Dieser Frage wollen die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB und das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO gemeinsam mit rund 40 Berggemeinden in der Schweiz nachgehen. Sie haben dafür im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) die Pilotmassnahme «Smart Villages / Smart Regions» lanciert: Gemeinden erarbeiten in partizipativen Prozessen konkrete Massnahmen, welche die Lebensqualität der Menschen erhöhen und den Ressourcenverbrauch verringern. Melden Sie sich, wenn Ihre Gemeinde das digitale Potential besser nutzen will!

Lesen Sie dazu aufmerksam das Dokument „Factsheet Smart Villages“ und kontaktieren Sie danach die SAB für eine Erstberatung.

Medienmitteilung

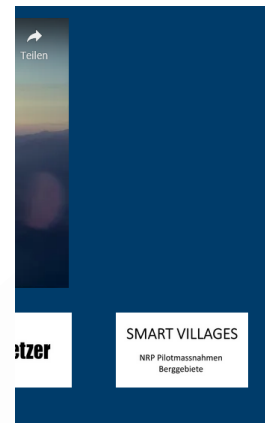
» [Smart villages: Welche Politik braucht es zur Förderung smarterer Dörfer?](#)

Dokumente

» [Factsheet Smart Villages](#)

» [Pflichtenheft für Gemeinden / Gemeindegruppen](#)

» [Pflichtenheft für externe Fachpersonen](#)



Diskussion

- Am besten heben Sie elektronisch die Hand
- Sie können auch Fragen im Chat stellen

Vielen Dank und bis zum nächsten Mal!

- Dienstag, **21. September** 2021, 8:00-8:55
- Thema: **Zusammenarbeit für Digitalisierungsprojekte**
- Den Registrierungslink erhalten Sie bis Anfang September



in Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras